

Artikel 16**Sprache im Rechtshilfeverkehr**

(1) Die Organe der Vertragspartner bedienen sich im gegenseitigen Rechtshilfeverkehr ihrer eigenen Sprache oder der russischen Sprache.

(2) Übersetzungen in die Sprache des ersuchten Vertragspartners sind zur Erleichterung des Rechtshilfeverkehrs nach Möglichkeit auch in den Fällen beizufügen, in denen es in diesem Verträge nicht zwingend vorgeschrieben ist.

Zweiter Teil**Besondere Bestimmungen****1. Abschnitt****Rechtshilfe in Zivil- und Familiensachen****a) Kostenbestimmungen****Artikel 17**

Angehörigen eines Vertragspartners, die vor den Gerichten des anderen Vertragspartners auftreten, darf keine Sicherheitsleistung allein aus dem Grunde auferlegt werden, daß sie Ausländer sind oder daß sie im Inland weder Wohnsitz noch Aufenthalt haben.

Artikel 18

Angehörigen des einen Vertragspartners wird im Gebiet des anderen Vertragspartners Kostenbefreiung unter denselben Voraussetzungen und in demselben Umfang wie Inländern gewährt.

Artikel 19

(1) Die Bescheinigung über die persönlichen Verhältnisse sowie über die Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse, die für die Bewilligung der Befreiung von den Gerichtskosten erforderlich ist, erteilt das zuständige Organ des Vertragspartners, in dessen Gebiet der Antragsteller seinen Wohnsitz oder seinen Aufenthalt hat.

(2) Hat der Antragsteller weder im Gebiet des einen noch im Gebiet des anderen Vertragspartners Wohnsitz oder Aufenthalt, so genügt eine von der zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretung seines Staates ausgestellte oder beglaubigte Bescheinigung.

(3) Das Gericht, das über den Antrag auf Kostenbefreiung entscheidet, kann das Organ, das die Bescheinigung ausgestellt hat, um weitere Aufklärung ersuchen.

Artikel 20

(1) Ein Angehöriger des einen Vertragspartners, der bei einem Gericht des anderen Vertragspartners Kostenbefreiung sowie die Beordnung eines Anwalts für die Prozeßführung beantragen will, kann diesen Antrag bei dem für seinen Wohnsitz oder Aufenthalt zuständigen Gericht nach dem Recht seines Staates stellen. Das Gericht sendet den Antrag mit der Bescheinigung gemäß Artikel 19 Abs. 1 und den übrigen vom Antragsteller vorgelegten Unterlagen an das zuständige Gericht des anderen Vertragspartners.

(2) Gleichzeitig mit dem Antrag auf Kostenbefreiung kann die Klage erhoben oder der sonst in Frage kommende Antrag gestellt werden.

НЛЧ 16

Е3mk npra ncKane Ha npaBHа norviom

1. OpraHMTe Ha ^opoBapnmnTe cpaHH CH cjiyncaT nпn B3anMHaTa npaBHа noMom C'BC CBOH e3HK HJИH c пycKH.

2. 3a yjiecHHBaHe Ha npaBHаTa noMom no B'BSMOHC-hoct TпOБа na S^naT npnjioTKeHH npeBonn Ha e3HKa Ha 3aMOJieHaTa фторoBapama CTpaHa h b cjiynaHTe, b kohto, cbpnaCHO HacTOHymH noroфop, TOBa He e 3a-n'nsKHTejmo.

**ÄÄJI BTOPM
OCOEHHF PA3ITOPEJY3IF**

rjiaBa I

ITpaBHа noviom no rpansnaHCKH H ceivieÜHH ne^a

a) Pa3nope3KnaHHH OTHOCHO pa3HocKHTe

HjieH 17

rpajKnaHHTe Ha enHaTa SoroBapnma CTpaHa, KOHTO ce HBHBar nпen рbnnjinmaTa Ha nпpaTa .ZфopoBapnma CTpaHa, He MoraT na CnaT 3a3n->jie7KeHM na nпenTaBHТ KaKBHTO H na e o6e3neHHH COMO HB TOBa ocHOBaHne, ne Te ca nпncneHУH HJИH 3amoTO HHHM3T B CTpaHaTa MecTOJKHTeHTBo, HJИH MecTonpeÖHBaBaHe.

HneH 18

Ha rpaTKnaHHTe Ha enHa ot JлopoBapamTe ctpbh ce nпM3HaBa Ha TepHTopnaTa Ha nпpaTa ^opoBapama CTpaHa npaBOTO na O^naT ocBoÖoneHH ot BHacaHe Ha pa3HOCKH nпH CT>mHTe yCJIOBH H CtlÜHH pa3Mep, KaK h MecTHHTe rpacnaHH.

HneH 19

1. YnocTOBepeHHe 3a JИHHO H ceMeÜHO nojiiojKeHHe H MMmecTBeHO CT>CToaHHe, HeoöxonHMo 3a ocBoöoacna-BaHe OT CTbneSHH pa3HOCKH, ce H3naBa OT HanneH^HHH opaH Ha BopoBapnmaTa CTpaHa, Ha HHHTO TepHTopna MOJIMTeJiaT MM3 MecTOJKHTeJICTBO HJИH MecTonpeß-BaBaHe.

2. AKO MOJИHTejiHT Hawa MecTonCHTencTBO HJИH MecTO-npeöHBaBaHe Ha TepHTopnaTa Ha enHaTa, HHHTO Ha TepHTopnaTa Ha nпpaTa «HopoBapama CTpaHa, noepa-TTSHO e enHO ynocpoBepeHHe, H3naneHO HJИH 3aBepeHO OT KOMneTeHTHOTO nMnJИOMaTHHeCKO HJИH KOHCyJICKO nпenTaBHTejiCTBO Ha HeroBaTa n'п^aBa.

3. Otn'feT, KOÜTO ce nпoH3Haca no ocBoöoacnaBaHeTO OT BHacaHe Ha pa3HOCKH, Moase na noncKa OT opaHa, H3nan ynocTOBepeHHeTO, non'BJИHTejiHH CBeneHHa.

/

HjieH 20

1. rpaacnaHHH Ha enHaTa BopoBapama CTpaHa, koüto noncKa ot ctn Ha nпpaTa BopoBapnma CTpaHa na o'tne ocBoöoneH ot BHacaHe Ha pa3HOCKH, KaKTO h na My oT>ne Ha3HaeH 6e3njiaTeH noBepeHHK 3a BoneHeTO Ha nejiOTO, Monte na nonane MOJioa nпen KOMneTeHTHHa no HeroBOTO MecToa^HTencTBO hjih MecTonpeöHBaBaHe etn no (JlopMaTa, nпenßneHa ot npaBOTO Ha HeroBaTa n^pscBa. Otn'bT H3npama MOJioaTa 3aenHo c ynocpo-BepHHETO no HJИ. 19, aji. 1, H ocTaHajiHTe nпenTaßeHH OT MOJИHTeJИH nOKyMeHTH Ha KOMneTeHTHHa CT>n Ha nпpaTa AopoBapnma CTpaHa.

2. EnHOBpeMeHHo c MOJioaTa 3a ocBoöoacnaBaHe ot cpbneÖHH pa3HOCKH MO nte na o'tne nonaneHa H MOJioa 3a oöpa3yBaHe Ha CSMOTO HCKOBO HJИH nпpo nпoH3BonCTBO.